

Eine **Ausstellung** des  
ZWEITZEUGEN e.V.

# ANGEBOTE FÜR SCHULEN



10.08.2025 –  
11.01.2026

GUSTAV-LÜBCKE-  
MUSEUM HAMM

WERDE  
ZWEIT  
ZEUG\*IN

# WERDE ZWEIT ZEUG\*IN

**„Jeder, der heute einem Zeugen zuhört,  
wird selbst zum Zeugen werden.“**

Elie Wiesel (1928 – 2016), Holocaust-Überlebender

Das Gustav-Lübcke-Museum nimmt das Ende der nationalsozialistischen Diktatur vor 80 Jahren zum Anlass die Wanderausstellung des ZWEITZEUGEN e.V. zu präsentieren. Die Ausstellung lädt Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren dazu ein, die Zeitzeug:innen Chava Wolf, Henny Brenner, Dr. Leon Weintraub und Wolfgang Lauinger intensiv kennenzulernen. Mitmachangebote und interaktive Medienstationen schaffen einen Übertrag in die Gegenwart und die eigene Lebenswelt. Die Ausstellung regt dazu an, sich gegen Antisemitismus und Diskriminierung stark zu machen.

## ZWEITZEUG:INNEN IN HAMM

In Zusammenarbeit mit der Stolperstein-AG der Friedenschule und dem Stadtarchiv recherchiert das Gustav-Lübcke-Museum zudem das Schicksal der jüdischen Familie Meyberg aus Hamm und stellt es in der Ausstellung vor.

Weitere Details zum Begleitprogramm  
finden Sie auf der Website des Museums:  
[www.museum-hamm.de](http://www.museum-hamm.de)

## WORKSHOPS & FÜHRUNGEN

### FÜR SCHULKLASSEN, AB 7. SCHULJAHR

Für Schulklassen bieten wir drei unterschiedliche Formate zur aktiven Geschichtsvermittlung an, die je nach Zeit und Jahrgangsstufe gewählt werden können:

#### Interaktiver Workshop in Kooperation mit ZWEITZEUGEN e.V. in der Ausstellung an folgenden Terminen buchbar:

Dienstag, 2. 9. | Mittwoch, 3. 9. | Dienstag, 9. 9. | Mittwoch, 10. 9. |  
Dienstag, 16. 9. | Mittwoch, 17. 9. | Donnerstag, 18. 9. | Dienstag,  
2. 12. | Mittwoch, 3. 12. | Dienstag, 9. 12. | Mittwoch, 10. 12.  
Dauer: 4 Stunden | 100 Euro

Intensive Auseinandersetzung mit den „(Über)Lebensgeschichten“ in der Ausstellung: Die Schüler:innen reflektieren ihr Wissen zum Nationalsozialismus, vertiefen Themen wie Antisemitismus, Identität und Diskriminierung und übertragen diese auf ihre eigene Lebenswelt. Offene Gesprächsrunden fördern den persönlichen Austausch.

#### Kurzworkshop in der Ausstellung

individuell buchbar, Wunschtermin nach Absprache |  
Dauer: 90 min | 75 Euro  
Kompakt und interaktiv werden mit den Schüler:innen zentrale Themen der Ausstellung wie Antisemitismus, Identität, Diskriminierung und Verfolgung an Hand der „(Über)Lebensgeschichte“ thematisiert.

#### Dialogische Führung durch die Ausstellung

individuell buchbar, Wunschtermin nach Absprache |  
Dauer: 60 min | 55 Euro  
Führung mit gemeinsamem Austausch zum Thema „Geschichte weitertragen“. Im Fokus stehen die „(Über)Lebensgeschichten“, Erinnerung und gesellschaftliche Verantwortung.

### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

#### Jetzt Du! Dein Zeichen gegen Antisemitismus

#### Offenes Kreativangebot mit dem ZWEITZEUGEN e.V.

Dienstag, 2. 9. | Mittwoch, 12. 11. | Dienstag, 2. 12.  
jeweils 15:00 – 17:00 Uhr | kostenfrei

#### Kontaktieren Sie uns gern:

Gerne gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche zu Themenschwerpunkt oder Dauer ein.  
Alexandra Peter | Mo – Fr | 02381 17 57 04  
Daniela Krellmann | Mo – Mi | 02381 17 57 11  
Museumspaedagogik@Stadt.Hamm.de

# WERDE ZWEIT ZEUG\*IN

## EINE AUSSTELLUNG DES ZWEITZEUGEN E.V.

10. 08. 2025 – 11. 01. 2026 | Studio

Ausstellung und Begleitprogramm wurden entwickelt und umgesetzt in Kooperation mit dem ZWEITZEUGEN e.V., dem Stadtarchiv, der Stolperstein-AG der Friedensschule, dem Hammer Geschichtsverein e.V., dem Ortsheimatpfleger Hamm-Mitte und der Stadtbibliothek.

### Öffnungszeiten

Di bis Sa 10 – 17 Uhr

So 10 – 18 Uhr

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9

59065 Hamm

Telefon: 02381 17 57 14

Museum@Stadt.Hamm.de

www.museum-hamm.de

 [gustavluebckemuseum\\_hamm](#)

 [gustavluebckemuseum](#)

 [zweitzeugen](#)

[www.zweitzeugen.de](http://www.zweitzeugen.de)

Herausgeber: Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Gustav-Lübcke-Museum

 **gustav Lübcke  
museum  
hamm**

Eine Ausstellung des  
ZWEITZEUGEN e.V.

\*  
**ZWEITZEUGEN e.V.**  
Geschichte  
weitertragen

